



Universitätsklinikum
Regensburg

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2008

Presseinformation, 29. Dezember 2008

José-Carreras-Zentrum für Somatische Zelltherapie – Preisverleihung „Ausgewählter Ort 2008“ und Richtfest

Bedeutender Schritt für den Wissenschaftsstandort Regensburg: Das Carreras-Laborzentrum am Universitätsklinikum wird als „Ausgewählter Ort 2008“ ausgezeichnet und feiert Richtfest.

„Mit dem José-Carreras-Laborzentrum schafft das Universitätsklinikum Regensburg ausgezeichnete Möglichkeiten, neue Therapien und Medikamente gegen Krebs- und Infektionserkrankungen zu entwickeln. Damit werden die Regensburger Wissenschaftler den Patienten noch bessere Behandlungsmöglichkeiten bieten und einen wichtigen Forschungsbeitrag leisten, der weit über Regensburg hinausstrahlt“, so Hans Schaidinger, Oberbürgermeister der Stadt Regensburg, anlässlich der Preisverleihung „Ausgewählter Ort 2008“ für das Laborzentrum.

Das José-Carreras-Zentrum für Somatische Zelltherapie am Universitätsklinikum Regensburg – so der vollständige Name – wird derzeit mit Unterstützung der Deutschen José Carreras Leukämie-

Stiftung e.V. und der Europäischen Kommission gebaut. In Betrieb genommen werden die Laborräume im Frühjahr 2009.

Heute wurde das Richtfest begangen. Zugleich erhielt das Laborzentrum als Preisträger des bundesweiten Wettbewerbes „365 Orte im Land der Ideen“ die Auszeichnung „Ausgewählter Ort 2008“. Der Wettbewerb findet seit 2006 unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler statt. Eine unabhängige Jury hatte das José-Carreras-Zentrum aus rund 1.500 Bewerbern als einen „Botschafter hoher Innovationskraft“ ausgewählt, der Einfallsreichtum und visionäres Denken widerspiegelt.

Mit der Preisverleihung „Ausgewählter Ort 2008“ wird eine Initiative ausgezeichnet, die „noch im Bau befindlich, aufgrund ihres innovativen Charakters aber schon jetzt von herausragender Bedeutung ist“, führte Jürgen Heldmann von der Deutschen Bank in seiner Laudatio auf den Preisträger aus.

„Das Innovative an unserem Laborzentrum ist, dass hier nicht chemische Substanzen, sondern körpereigene Zellen zur Anwendung am Patienten entwickelt werden. Mit solchen Zellmedikamenten, die durch Aktivierung und Vermehrung z.B. von Immunzellen im Brutschrank hergestellt werden, wollen wir vor allem jenen Patienten helfen, deren Immunsystem ungenügend (z.B. bei Tumorerkrankungen und Infektionen) oder unkontrolliert (bei Autoimmunerkrankungen) arbeitet“, erläutert Professor Dr. Reinhard Andreesen, Leiter der Abteilung für Hämatologie und Internistische Onkologie am Universitätsklinikum Regensburg.

Auch José Carreras ließ es sich nicht nehmen, in einem Grußwort das Projekt zu würdigen und den Wissenschaftlern viel Erfolg zu wünschen. Das Grußwort wurde von Jochen Kreuzberg, dem Geschäftsführer der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V., verlesen.

BayImmuNet – Bayerisches Immuntherapie-Netzwerk:

BayImmuNet ist ein bayernweites Forschungsnetzwerk, das seit 2008 besteht, vom Freistaat Bayern unterstützt wird und dessen wissenschaftliche Leitung bei der Universität Regensburg liegt. Gefördert werden Nachwuchswissenschaftler, die zur Entwicklung neuer Immuntherapien beitragen. Der Fokus liegt dabei auf der Übertragung von Forschungsergebnissen in die klinische Anwendung („translationale Immuntherapie“). Das José-Carreras-Zentrum für Somatische Zelltherapie am Universitätsklinikum Regensburg nimmt als zentrale „Zellfabrik“ einen wichtigen Platz im Forschungsnetzwerk BayImmuNet ein und bietet den Wissenschaftlern des BayImmuNet modernste Möglichkeiten zur Entwicklung von Zellmedikamenten. Der Betrieb des Laborzentrums wird von BayImmuNet anteilig finanziert.

Das Universitätsklinikum Regensburg auf einen Blick:

Das Universitätsklinikum Regensburg ist eines der modernsten Klinika der Bundesrepublik und dient der medizinischen Versorgung der Region Nordostbayern (Oberpfalz und Niederbayern). Gleichzeitig steht es der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg für Forschung und Lehre zur Verfügung. Das Klinikum hält für die Patientenversorgung 804 Betten sowie 12 Dialyseplätze bereit und beschäftigt insgesamt rund 3.500 Mitarbeiter. Derzeit sind ca. 1.700 Studenten der Human- und Zahnmedizin immatrikuliert. Neben der Krankenversorgung auf der höchsten Versorgungsstufe, die von 22 human- und zahnmedizinischen Kliniken, Polikliniken, Instituten und Abteilungen sichergestellt wird, sieht das Universitätsklinikum weitere Kernkompetenzen in der Ausbildung der Studenten auf höchstem Niveau sowie einer international renommierten Forschungsarbeit.

Kontakt:

Universitätsklinikum Regensburg
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -
Cordula Heinrich
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93042 Regensburg
Tel.: 0941-944-5736
Fax: 0941-944-5634
E-Mail: pressestelle@klinik.uni-regensburg.de
Homepage: www.uniklinikum-regensburg.de

Abteilung für Hämatologie und
Internistische Onkologie
Professor Dr. Reinhard Andreesen
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93042 Regensburg
Tel.: 0941-944-55 01
Fax: 0941-944-55 02
reinhard.andreesen@klinik.uni-regensburg.de
www.carreras-zentrum.de